

DEVISEN

Devisenhandel: Dollar trotz US-Bilanzdefizit im Aufwind

ZÜRICH - Trotz eines US-Handelsbilanzdefizits auf Rekordniveau hat der Dollar am Dienstag zum Euro und zum Franken zugelegt. Die Gemeinschaftswährung kostete um 16.30 Uhr 1.2882 Dollar, nachdem sie zuvor zeitweise über 1.30 Dollar lag. Die Europäische Zentralbank hatte den Referenzkurs für den Euro am frühen Nachmittag noch auf 1.2985 (1.2971) Dollar festgesetzt. Zum Franken wurde der Euro für 1.5500 (1.5494) Franken gehandelt.

Der Dollar stieg auf 1.2033 (1.1951) Franken. Das britische Pfund wurde für 2.2685 (2.2597) Franken gehandelt, und 100 Yen notierten bei 1.1099 (1.1091) Franken. Bei den Edelmetallen kostete die Feinunze Gold 425.70 (427.35) Dollar. Das Kilo Gold lag bei 16 404 (16 356) Franken. Die Unze Silber wurde für 7.08 (7.17) Dollar und das Kilo für 272.80 (274.30) Franken gehandelt. (sda)

«Robust ohne Dampf»

Schweizer Aktien bröckeln ab - Converium unter Druck

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Dienstag im späteren Geschäft die Verluste leicht ausgeharkt. Händler sagten, nach einer mehr oder weniger gehaltenen Sitzung seien die Kurse im Seg der schwächeren Eröffnung in den USA noch etwas abgerückt.

Insgesamt sei der Handel aber in ruhigen Bahnen verlaufen. Die Aktivitäten hätten sich, wie in jüngster Zeit üblich, auf Spezialsituationen konzentriert. «Der Markt ist schon relativ robust, aber er hat keinen Dampf mehr», sagte ein Händler. Möglicherweise stehe eine grössere Bewegung bevor.

Der Schweizer Leitindex SMI bewegte sich die meiste Zeit zwischen 5990 und 6015 Punkten und rutschte dann zum Schluss auf 5988,14 Zähler ab, ein Minus von 0,44 Prozent gegenüber dem Vortag. Von den 27 Standardwerten legten sieben zu und 20 gaben nach. Der breite SPI verlor 0,38 Prozent auf 4505,29 Zähler.

Converium nach GV unter Druck

Enttäuschte Hoffnungen belasteten die Aktien des Rückversicherers Converium. Die Aktie, die zuletzt aufgrund von Spekulationen stark gestiegen war, sank um 4,8 Prozent auf 11,85 Franken. Händler erklärten, nachdem sich Gerüchte bestätigt hätten, dass Martin Ebner und



Nach spekulativem Anstieg sanken gestern die Converium-Aktien wieder.

die BZ Bank «ins Spiel eingegriffen» und Aktien gekauft hätten, seien die Erwartungen hochgeköcht.

«Und das hat sich nicht bewahrheitet. Die Generalversammlung verlief ohne Probleme für Converium», sagte ein Händler. Die Wahlen in den Verwaltungsrat verliefen reibungslos. «Der Berg hat bestenfalls eine kleine Maus geboren.» Die Aktien des Spezialchemiekonzerns Lonza stiegen

knapp ein Prozent. Die höhere Kapazitätsauslastung bei bestimmten Bioreaktoren und Deckungskäufe eines grossen Marktteilnehmers hätten der Aktie geholfen. ING erhöhte zudem das Kursziel.

Roche hielt sich recht stabil, obwohl die Aktien der US-Tochter Genentech im ersten Quartal unter Gewinnmitnahmen gelitten hätten. Roche hatte zudem am Morgen mitgeteilt, dass Xenical, das Medi-

kament zur Gewichtsabnahme, in den USA zusammen mit GlaxoSmithKline vermarktet werden soll.

Novartis schlossen marginal schwächer. Die US-Gesundheitsbehörde FDA hat am Montag für eine Reihe von Psychopharmaka schärfere Warnhinweise angeordnet. Von der Massnahme betroffen ist unter anderem Clozaril von Novartis. Auch bei anderen Unternehmen wurden solche Schritte angeordnet.

Die Aktien der Ems-Chemie, deren Zwischenbericht als gut eingestuft wurde, waren stabil. Die Titel der von ihr abgespaltenen Dotikon ES gaben etwas nach. Analysten sprachen von einem guten Start ins laufende Jahr.

Micronas unter Druck

Unter Druck standen Micronas, die um gut neun Prozent einbrachen. Der Spezialchiphersteller nahm die Prognose für das Gesamtjahr zurück. Händler sprachen von übertriebenen Abgaben. Starke Einbussen seien auch günstige Einstiegschancen.

Die Banken tendierten mehrheitlich schwächer. An der Generalversammlung, die die Einheitsaktie beschloss, machte Verwaltungsratschef Raymond Bär klar, dass die Bank im Ausland wachsen und die Hände frei haben wolle für Übernahmen. Die Aktie ermässigte sich leicht. (sda/reuters)

LLB FINANZINFORMATIONEN

AKTIEN SCHWEIZ - 12. APRIL

Table with multiple columns listing stock prices and changes for various companies in Switzerland. Columns include company names, current prices, and percentage changes. The table is organized into sections like 'S', 'KAL', 'MNO', 'POR', 'TUV', and 'WXXZ'.

REUTERS The Business of Information